



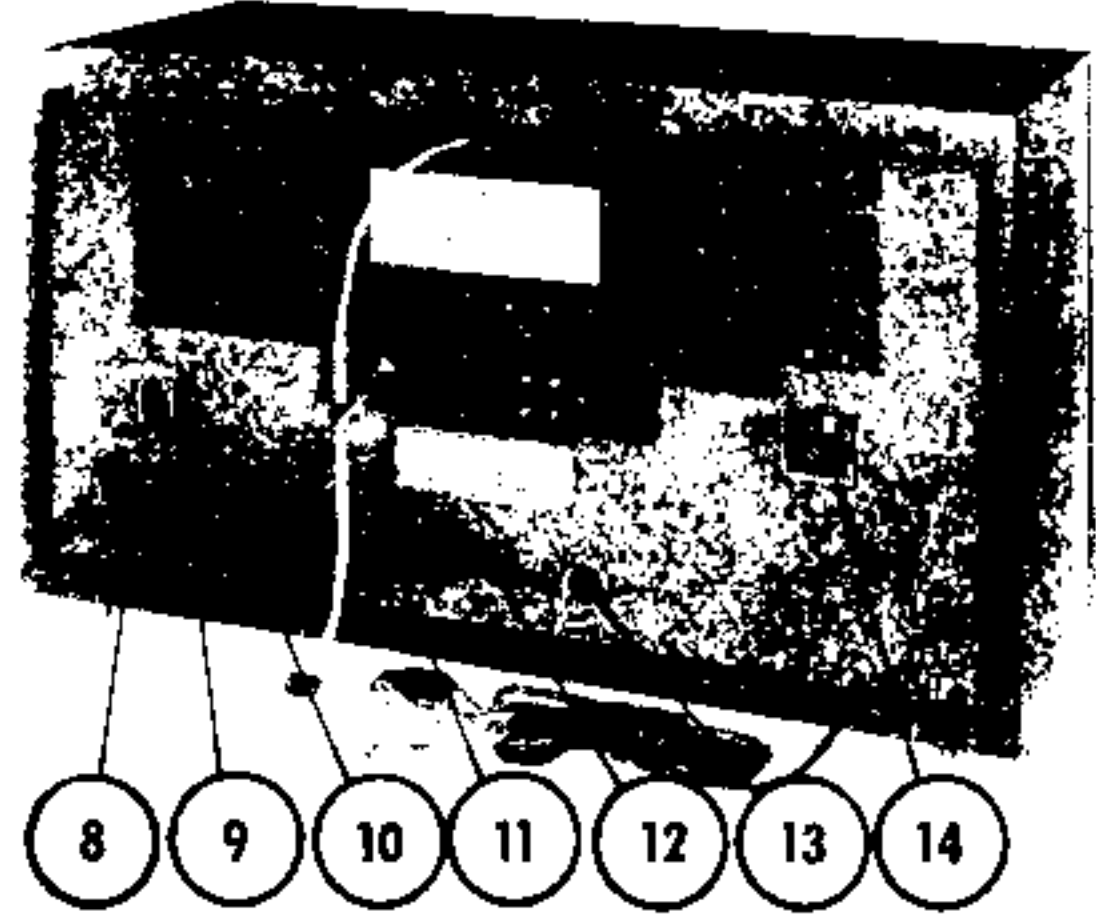
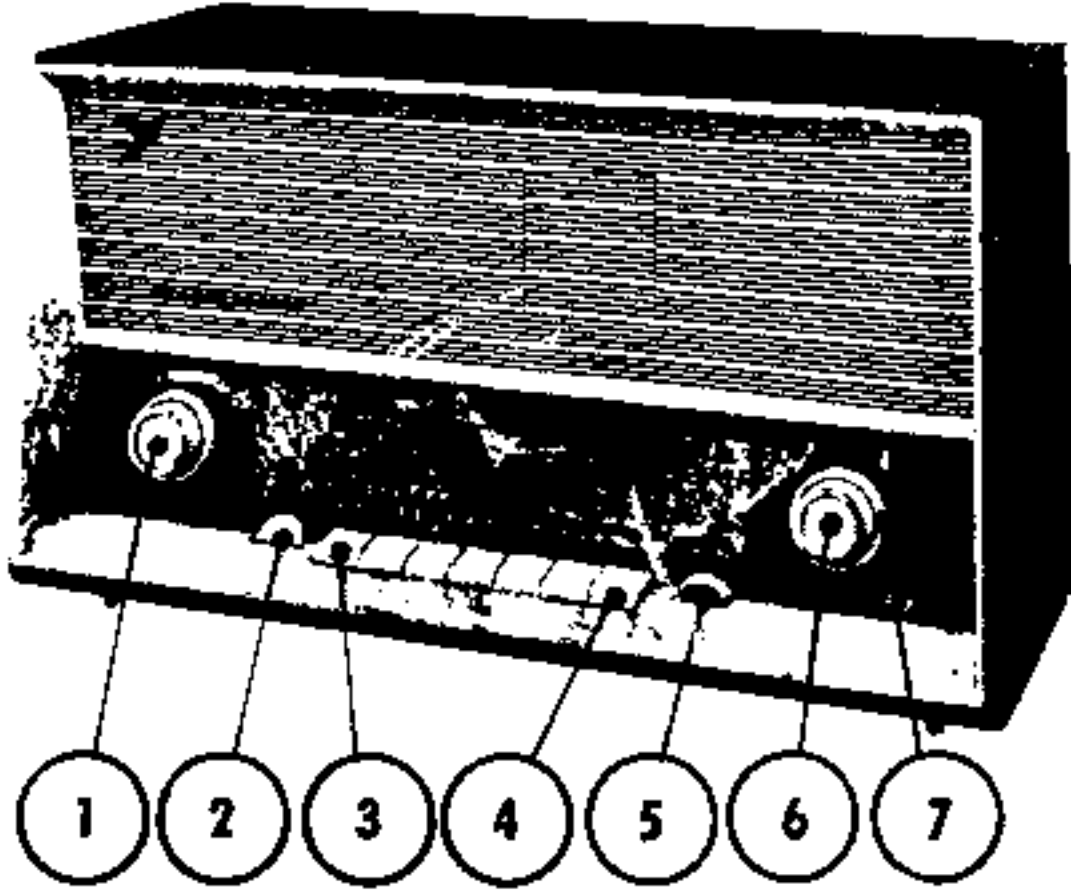
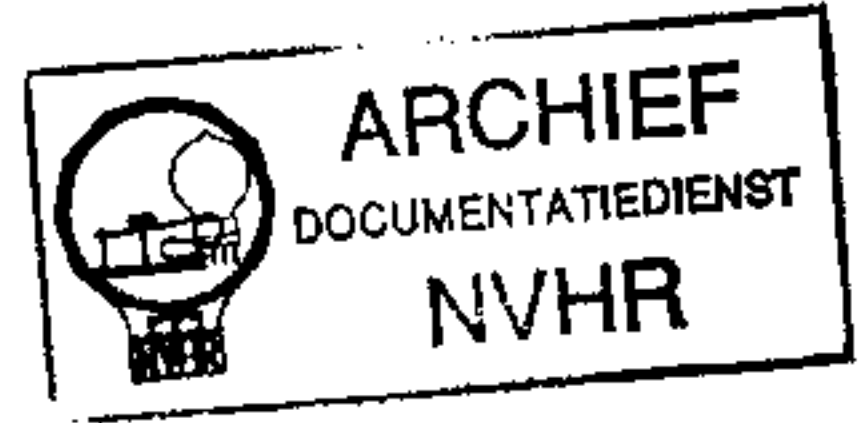
SCHAUB-LORENZ

SERVICE

Goldy 30

Type 06110 - Edelholz, mittelbraun, poliert
Type 06111 - Nußbaum, natur, matt

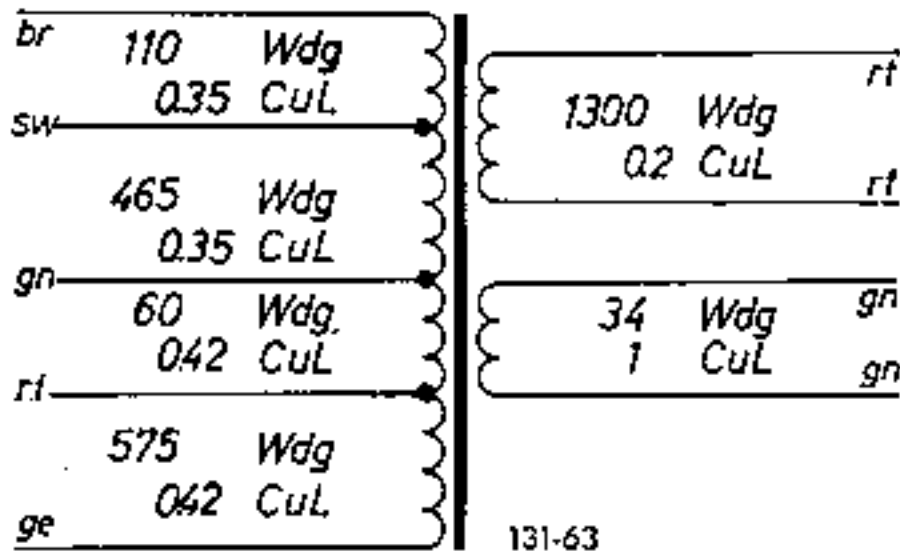
1962/63 Ned. Ver. v. Historie v/d Ra



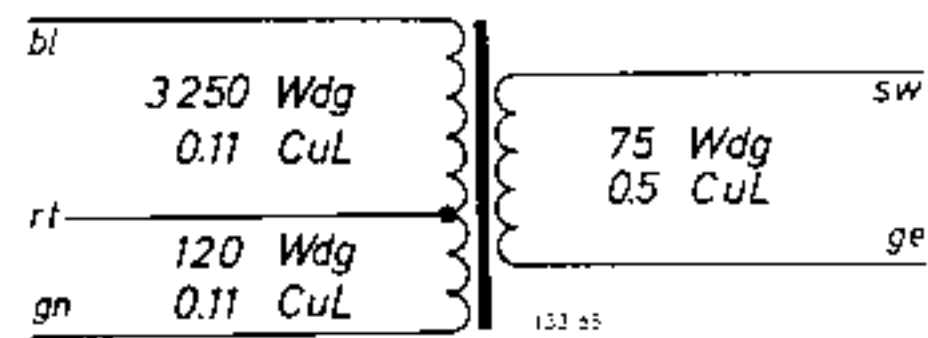
① = Lautstärkeregler	⑧ = Antennenbuchsen für UKW
② = Baßregler	⑨ = Buchse für Erdanschluß
③ = Klangtaste „Baß“	⑩ = Antennenbuchse für KML
④ = Klangtaste „Höhen“	⑪ = UKW-Gehäuse-Antenne
⑤ = Höhenregler	⑫ = Anschlußbuchse für Tonabnehmer oder Tonbandgerät
⑥ = Senderabstimmung für KML	⑬ = Anschlußbuchse für Zusatzlautsprecher
⑦ = Senderabstimmung für UKW	⑭ = Netzspannungs-Umschalter

Wickeldaten

Netztransformator 651 — 65 / 131 — 63



Wickeldaten für Ausgangsübertrager
653—132 / 133—122



Technische Daten

Netzbetrieb	110/117—127—220—240/250 V~
Verbrauch	ca. 50 W
Sicherungen	0,6 A für 220 V oder 1,0 A für 110 V u. 6,0 A für Heizg.
Röhren	ECC 85, ECH 81, EF 89, EM 84, EABC 80, EL 84
Kreise	AM = 6; FM = 10
ZF	AM = 460 kHz; FM = 10,7 MHz
Ausgangsleistung	ca. 4,5 W
Wellenbereiche	LW 140—370 kHz / 811—2142 m
	MW 510—1640 kHz / 183—588 m
	KW 5,8—18,8 MHz / 16—51,7 m
	UKW 87—104 MHz / 2,88—3,45 m

FM-Teil

Im UKW-Teil wird die ECC 85 verwendet. Ein Triodenteil dient zur HF-Vorverstärkung, die zweite Triode erzeugt in additiver Mischung die 10,7 MHz-ZF.

Um günstige Leitungsführung und einen störstrahlungssicheren Aufbau zu erreichen, befindet sich das erste 10,7 MHz-ZF-Filter in dem als Baustein ausgebildeten UKW-Kästchen. Ein UKW-Eingangsbandfilter vermindert die Störstrahlung über eine angeschlossene Antenne.

Zwei ZF-Stufen mit den Röhren ECH 81, EF 89 und anschließender Demodulation in Ratiodetektorschaltung mit der Röhre EABC 80. Besonderer Wert wurde auf gute Störunterdrückung und Begrenzung gelegt.

AM-Teil

Der Mittel- und Langwellenvorkreis sind auf einem Ferritstab angebracht.

Der AM-Oszillator arbeitet mit der Röhre ECH 81 in multiplikativer Mischung.

Die Bandbreite des ZF-Verstärkers über die 4 ZF-Kreise beträgt ca. 3,8 kHz.

Zur Demodulation dient die dritte Diode der Röhre EABC 80.

Um einen exakten Abgleich der AM- und FM-Zwischenfrequenz — ohne zeitraubenden Einbau von Dämpfungsgliedern — zu ermöglichen, wurden in diesem Gerät Kombinationsfilter mit einstellbarer Kopplung verwendet.

Dadurch ist es möglich, für den Abgleichvorgang die Filter unterkritisch einzustellen und einen reinen Maximumabgleich durchzuführen. Anschließend stellt man wieder die vorgeschriebene Kopplung ein.

NF-Teil

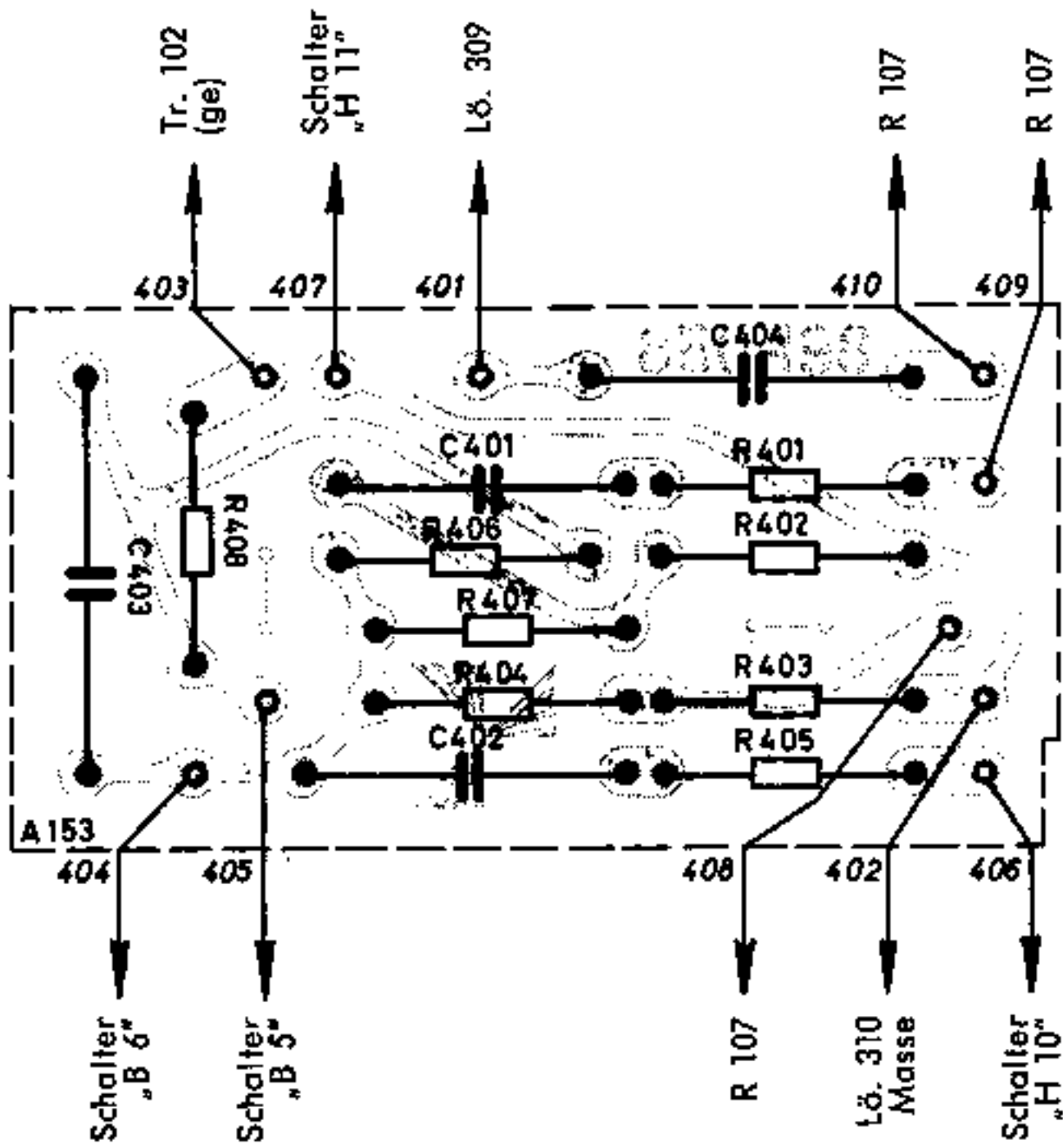
Das Niederfrequenzteil des Gerätes ist mit einem getrennten Höhen- und Baß-Regler und 2 Klangtasten ausgestattet, um eine große Variation der Klangfarbe zu ermöglichen. Die Endstufe arbeitet mit der Röhre EL 84.

Netz-Teil

Das Netzteil besitzt einen Vollnetztransformator und einen Selen-gleichrichter B 250 C 75 in Brückenschaltung.

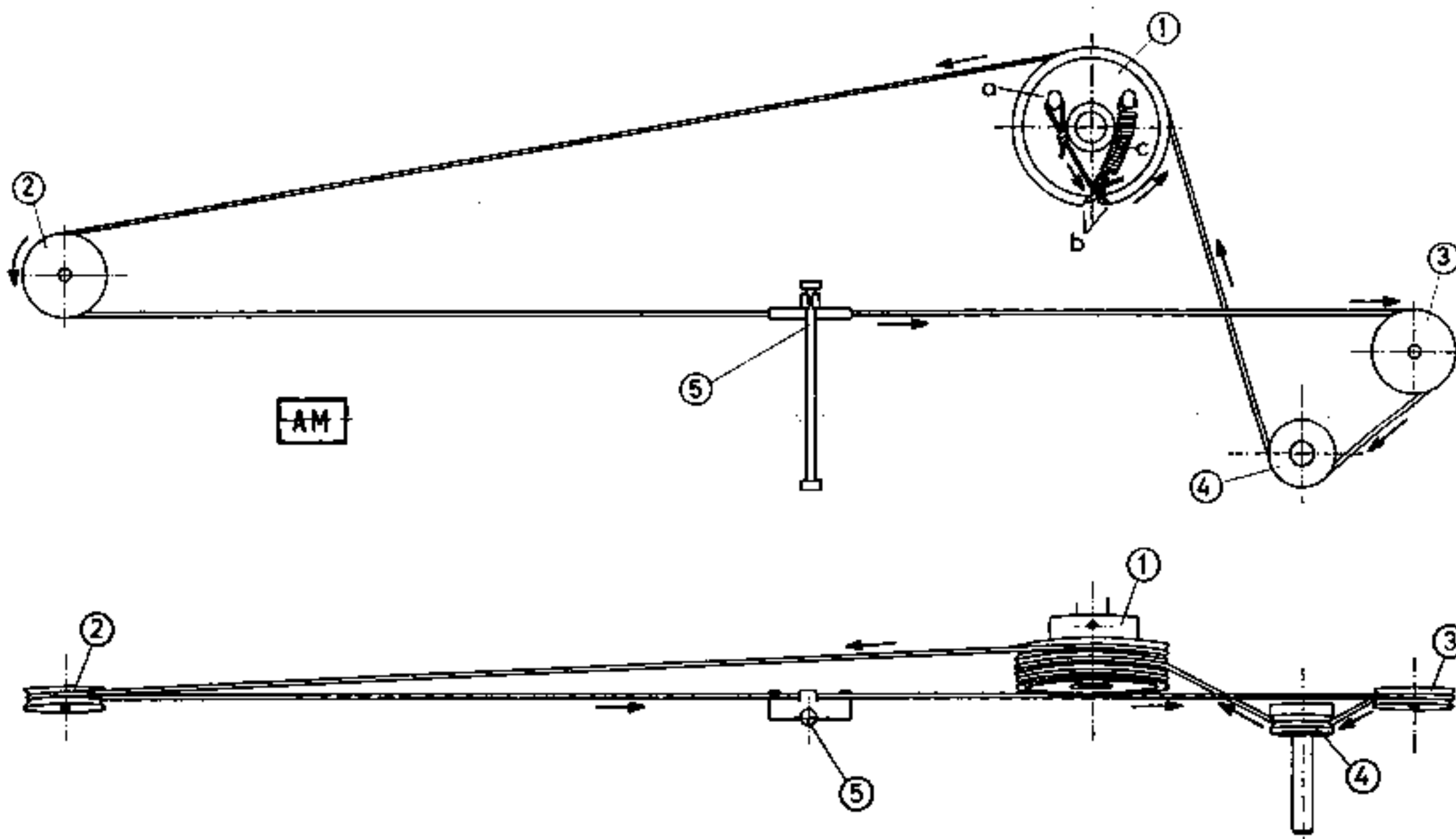
Ersatzteile-Liste

Gegenstand	Bestell-Nr.	Gegenstand	Bestell-Nr.
I. Gehäuse und Zubehör		II. ZF-Kombifilter L 319, 320	627-94
Gehäuse vorm. für Type 06110	06110.111	ZF-Sperrkreis L 101 460 kHz	621-129/121-208
Edelholz, mittelbraun poliert		4. Widerstände (Potentiometer)	
Gehäuse vorm. für Type 06111	06111.111	Potentiometer R 102 5 MOhm (Baß)	431-245
Nußbaum, natur, matt		Potentiometer R 103 100 kOhm (Diskant)	431-246
Lautsprecher Lt. 901	LP 1326/19/100 AF	Potentiometer R 107 1,3 MOhm (Lautstärke)	431-244
Rückwand kpl. für Type 06110	06110.15	5. Sonstiges	
Rückwand kpl. für Type 06111	06111.15	Antennenplatte kpl. mit L 101 u. Dr. 101	93021.36
Schallwand bespannt ohne Lautsprecher	06110.1211	Ausgangsübertrager Tr. 102	653-132/133-122
Schaub-Lorenz-Schriftzug	803-155	Anschlußbuchse kpl. (2. Lautsprecher)	SN 733-7
SEL-Zeichen	803-192	Anschlußbuchse kpl. (TA und Tonband)	SN 733-10
2. Kondensatoren		Drossel Dr. 101	625-2/126-2
Drehko AM C 105, 106	345-78	Drossel Dr. 201	625-39/126-41
Drehko FM C 205	345-32	Feder für Antrieb (FM, AM)	829-142
Elko C 114, 115 2 x 50 MF 350/385 V	SN 361-103	Ferritträger kpl. C 103, 104	93021.39
Elko C 346 4 MF 70/80 V	SN 362-7	Ferritstab kpl. L 104, 106	620-101
Elko C 353 2 MF 350 V	SN 361-3	Ferroxcubeperte	643-4
Elko C 360 50 MF 12/15 V	SN 362-10	Gleichrichter B 250 C 75	693-44
Trimmer C 103, 104 6-25 pF „D“	SN 341-7	Gedruckte Platte (Gegenkopplung)	93021.37
Trimmer C 206 10-45 pF „D“	SN 341-1	Gedruckte Platte (HF, ZF, NF)	93021.38
Trimmer C 213 3-12 pF „B“	SN 341-1	Knopf kpl. (für Baßregler)	715-135
Trimmer C 301 10-40 pF	SN 341-11	Knopf kpl. (für Diskantregler)	715-136
Trimmer C 325 6-25 pF	SN 341-11	Knopf kpl. (für FM-Senderwahl) groß	715-201
3. Spulen		Knopf kpl. (für AM-Senderwahl) klein	715-198
Antennenanpassungsspule L 901	621-258/121-346	Knopf kpl. (für Lautstärke) groß	715-199
Spule Eingangfilter „UKW“ L 201, 202	621-109/121-174	Knopf kpl. (für Lautstärke) klein	715-202
Spule Zwischenkreis „UKW“ L 203	621-85/121-140	Netztrafo Tr. 101	651-65/131-63
Spule Oszillator „UKW“ L 204, 205	622-112/122-261	Netzumschaltplatte kpl.	736-43
Spule Eingang „MW“ L 104	621-261/121-348	Skala bedruckt	93021.52
Spule Eingang „LW“ L 106	621-259/121-347	Seilrad für FM Drehko	741-19
Spule Eingang „KW“ L 301, 302	621-263/121-351	Seilrad für AM Drehko	741-19
Spule Oszillator „KW“ L 307, 308	622-119/122-268	Seilrolle 15 mm ∅	844-13
Spule Oszillator „MW“ L 309, 310	626-118/122-267	Seilrolle 21 mm ∅	844-12
Spule Oszillator „LW“ L 311, 312	622-117/122-266	Tastatur kpl.	626-337
I. ZF-Filtersspule L 206, 207 10,7 MHz	623-116/123-153	Tastatur-Kontaktsatz für UKW usw.	626-337
I. ZF-Kombifilter L 317, 318	627-93	(Teil der Tastatur)	64090
		UKW-Teil kpl.	93021.43
		Zeiger kpl. AM	93021.43
		Zeiger kpl. FM	93021.42



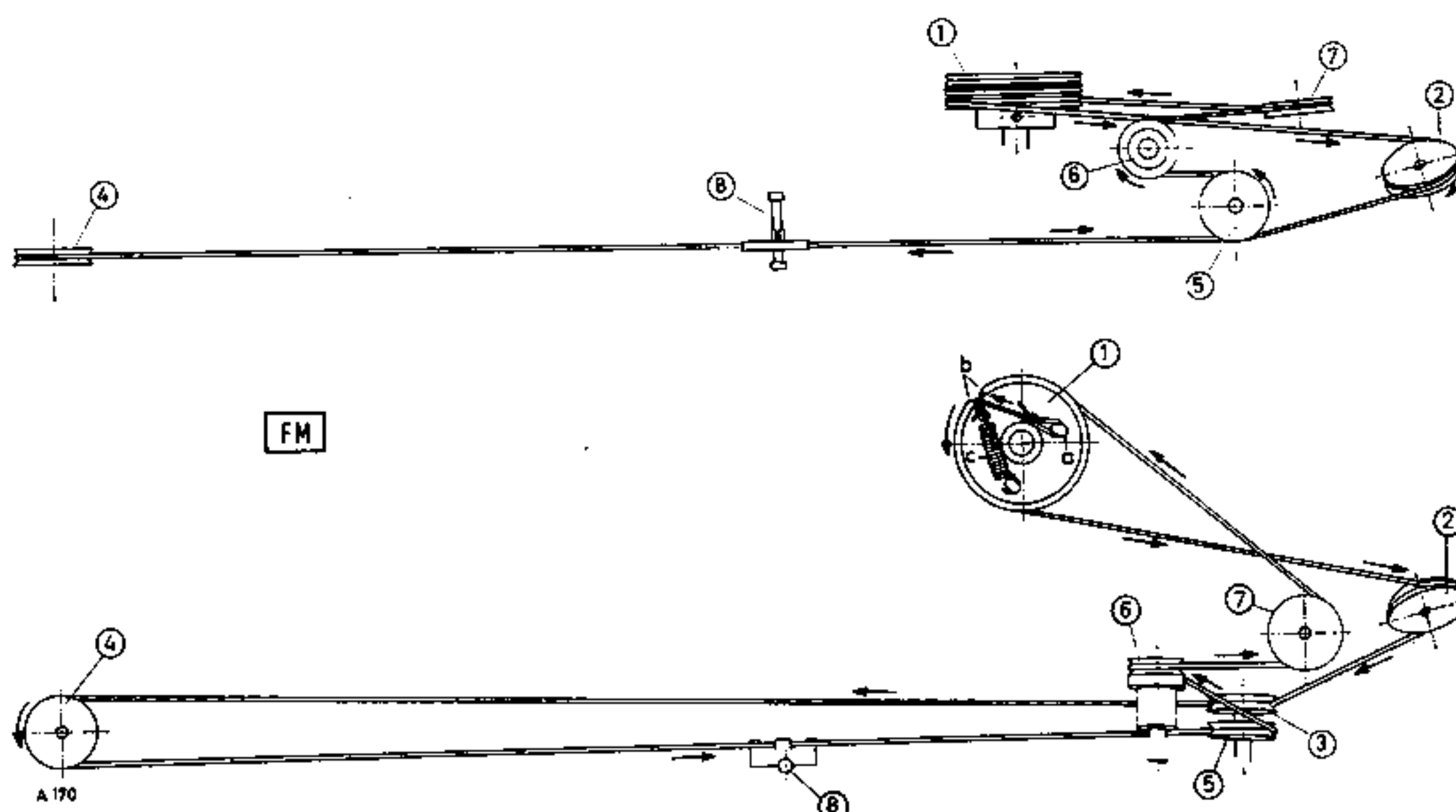
R-Werte		C-Werte	
R 401	47 k	C 401	4,7 nF
R 402	270 Ohm	C 402	47 nF
R 403	270 Ohm	C 403	0,1 MF
R 404	2,2 k	C 404	10 nF
R 405	390 Ohm		
R 406	47 k		
R 407	2,2 k		
R 408	2,7 k		

Antriebsschema



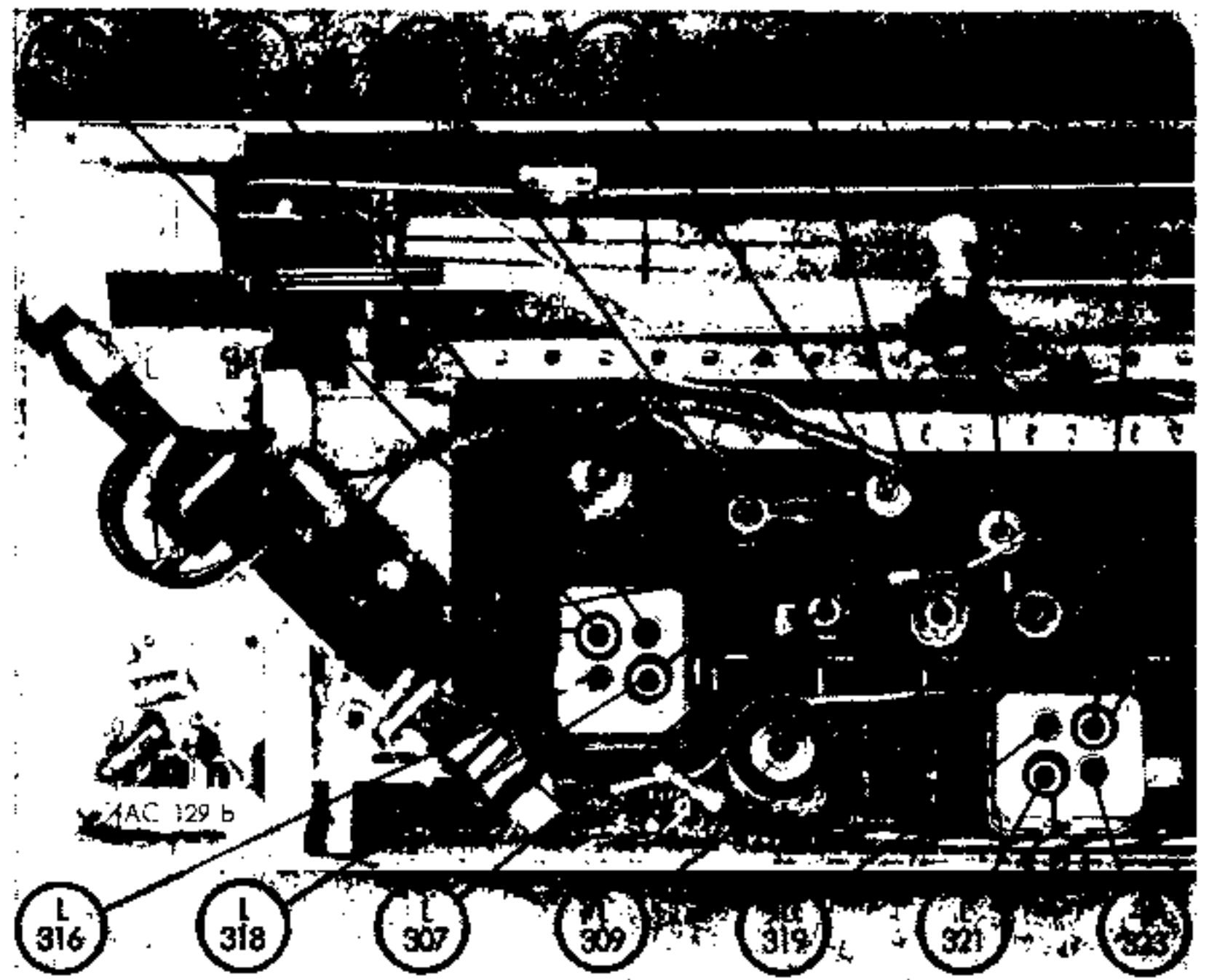
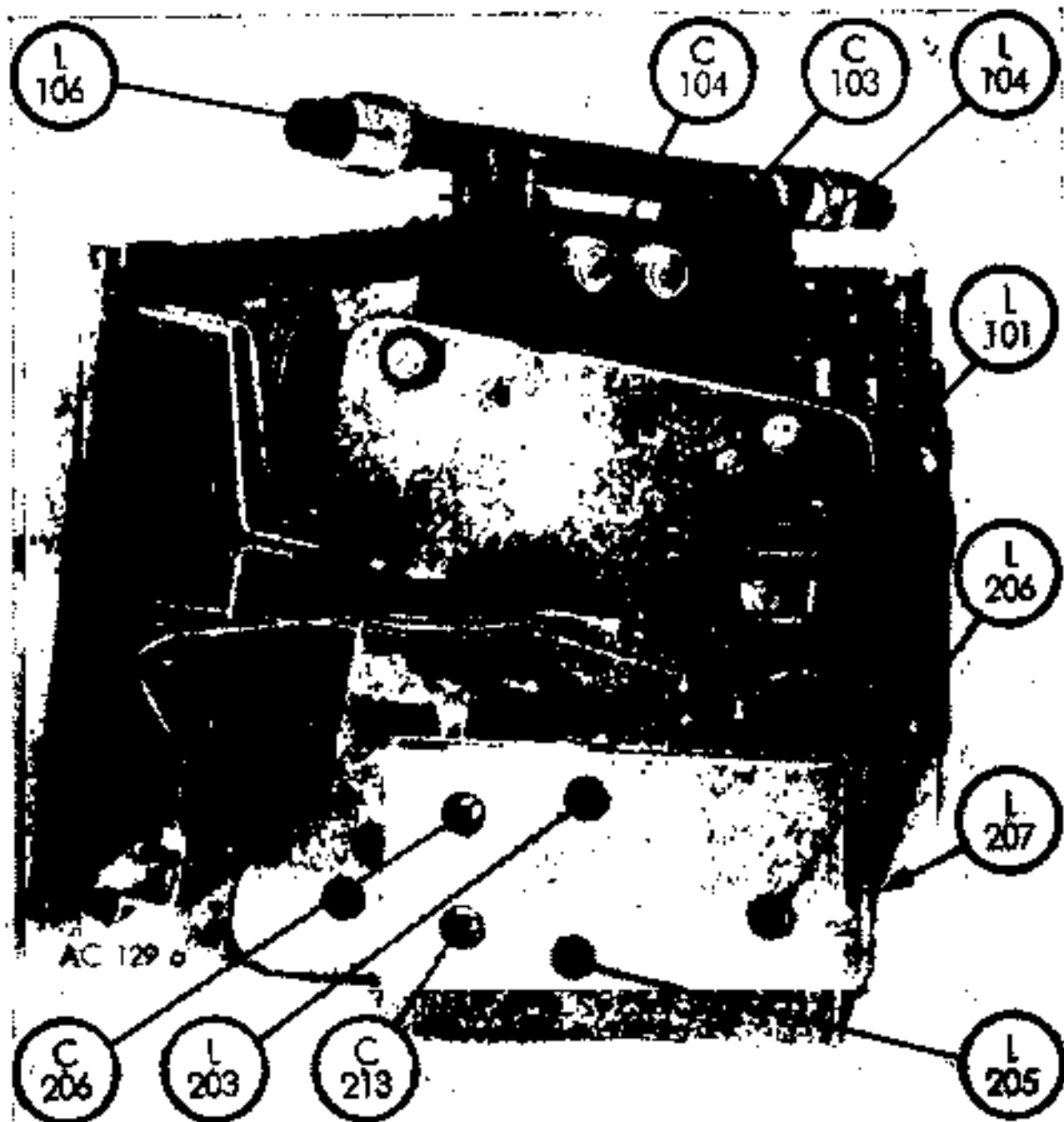
AM-Antrieb:

Drehko geschlossen, dabei muß Seilrad ① in gezeichneter Stellung nach Maß angeklemt sein.
Beim Auflegen des Seils wird die Anfangsschlinge im Seilrad ① bei „a“ eingehängt, das Seil durch den Ausschnitt „b“ in der hinteren Nut des Seilrades ① (1/2 Windung) in Pfeilrichtung mit 1/2 Windung über ②, 1/2 Windung über ③, 1/2 Windung über ④ in die mittlere Nut des Seilrades ① gelegt und nach 1 3/4 Windungen mit der Feder „c“ durch den Ausschnitt „b“ eingehängt (Ringöffnung der Feder nach außen, Federkern auf ca. 12 mm gespannt). Der Zeiger ⑤ wird kompl. wie gezeichnet eingehängt (langer Arm nach unten).



FM-Antrieb:

Drehko geschlossen, dabei muß Seilrad ① in gezeichneter Stellung angeklemt sein.
Beim Auflegen des Seils wird die Anfangsschlinge (von vorne gesehen) im Seilrad ① bei „a“ eingehängt und das Seil durch den Ausschnitt „b“ in der unteren Nut des Seilrades ① (1/2 Windung) in Pfeilrichtung mit 1/2 Windung über ② zu ③, je 1/2 Windung über ④, ⑤, ⑥ und ⑦ in die untere Nut des Seilrades ① gelegt und nach 2 1/2 Windungen mit der Feder „c“ durch den Ausschnitt „b“ eingehängt (Ringöffnung der Feder nach außen, Federkern auf ca. 12 mm gespannt). Der Zeiger ⑧ wird kompl. wie gezeichnet eingehängt (langer Arm nach oben).



Farbkennzeichnung der ZF-Kombifilter

grün = AM-ZF 460 kHz
blau = FM-ZF 10,7 MHz

AM-Abgleich:

- Output-Meter an 2. Lautsprecherbuchsen anschließen.
- Generator 460 kHz (30 % AM moduliert) über 5 nF an G 1 Röhre 301 legen.
- MW-Taste drücken.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz stellen.

II. ZF-Kombi-Filter L 319, 320 (460 kHz):

- Kopplung mit (C) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 319, 320 auf **Max. Output** abgleichen.
- Kopplung mit (C) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen — **Max. Output**. Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (C) geringfügiges Fallen der Max. Spannung).

I. ZF-Kombi-Filter L 315, 316 (460 kHz):

- Kopplung mit (A) unterkritisch einstellen.
- L 315, 316 auf **Max. Output** abgleichen.
- Kopplung mit (A) kritisch einstellen — **Max. Output**. Danach leicht unterkritisch koppeln (1/2 Linksdrehung).

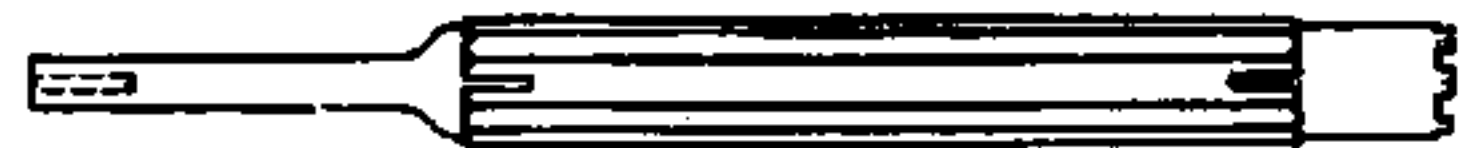
Oszillator, Vorkreis- und Sperrkreisabgleich:

- Generator über 120 pF und 400 Ω an Antennen- und Erdbuchse anschließen.
- KW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf 6 MHz stellen.
L 307 (Oszillator) und L 302 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,5 MHz stellen.
C 301 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- MW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf 555 kHz stellen.
L 309 (Oszillator) und L 104 (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 1500 kHz stellen.
C 325 (Oszillator) und C 103 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz und Generator auf 460 kHz stellen. L 101 (Sperrkreis) auf **Min. Output** abgleichen.
- LW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf 155 kHz stellen.
L 311 (Oszillator) und L 106 (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 350 kHz stellen.
C 104 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.

Abgleichschlüssel

L-Abgleich

Kopplung



FM-Abgleich:

- UKW-Taste drücken.
- Instrument mit 10 V Vollausschlag ($R_i = 500 \text{ k}\Omega$) an Meßpunkt „S“ und Mitteninstrument (Mikroampermeter) an Meßpunkt „D“ (siehe Anschlußschema auf nebenstehendem Schaltbild) anschließen.
- Generator 10,7 MHz über Einkopplungshaube auf die Röhre 201 (ECC 85) ankoppeln.
- Empfängerabstimmung auf 91 MHz stellen.

II. ZF-Kombi-Filter L 321, 323 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (D) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 321 auf **Max. Summenspannung** einstellen.
- L 323 auf **Nulldurchgang** am Mikroampermeter abgleichen.

I. ZF-Kombi-Filter L 317, 318 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (B) unterkritisch einstellen.
- L 317, 318 auf **Max. Summenspannung** abgleichen.
- Kopplung mit (B) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen (**Max. Summenspannung**). Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (B) (geringfügiges Fallen der Max. Summenspannung).

II. ZF-Kombi-Filter L 321, 323 (10,7 MHz): (Generator 30 % AM)

- Output-Meter an 2. Lautsprecher-Buchsen anschließen.
- Kopplung durch (D) auf **Min. Output** abgleichen.
- Nulldurchgang** mit L 323 korrigieren und L 321 auf **Max. Summenspannung** nachgleichen.
- Die Spannung bei diesen zwei Messungen soll an dem Meßpunkt „S“ ca. 5 V betragen.

ZF-Einzel-Filter L 206, 207 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- L 206, 207 auf **Max. Summenspannung** abgleichen.

Oszillator- und Zwischenkreisabgleich: (Generator unmoduliert)

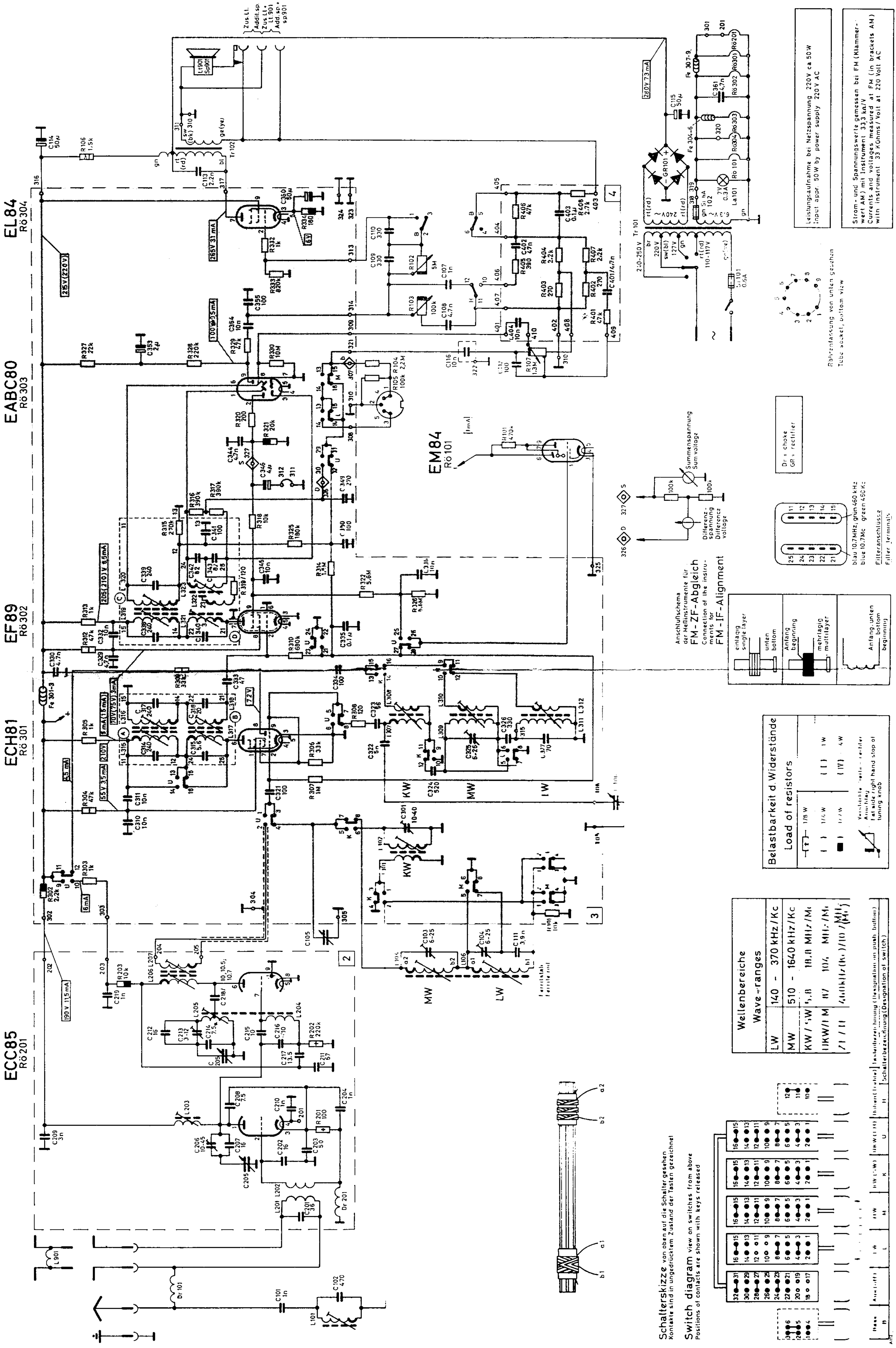
- UKW-Generator an Dipolbuchsen anschließen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 102 MHz stellen (Kanal 50).
L 205 (Oszillator) und L 203 (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf 89,1 MHz stellen (Kanal 7).
C 213 (Oszillator) und C 206 (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.

R-Werte

C-Werte

R 301	10	k	R 312	47	k	R 322	5,6	M
R 302	2,2	k	R 313	1	k	R 325	180	k
R 303	1	k	R 314	1,5	M	R 326	5,6	M
R 304	47	k	R 315	270	k	R 327	22	k
R 305	1	k	R 316	390	k	R 328	220	k
R 306	33	k	R 317	390	k	R 329	47	k
R 307	1	M	R 318	10	k	R 330	10	M
R 308	120	Ohm	R 319	120	Ohm	R 332	1	k
R 309	33	k	R 320	200	Ohm	R 333	820	k
R 310	680	k	R 321	20	k	R 334	180	Ohm

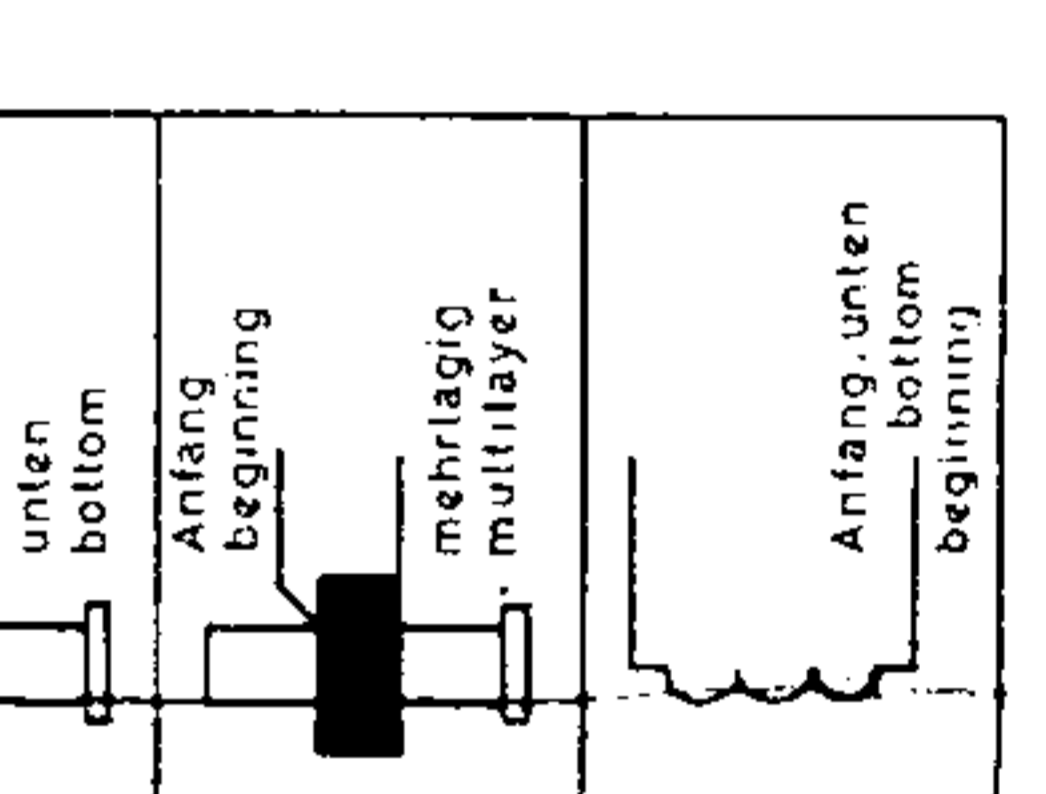
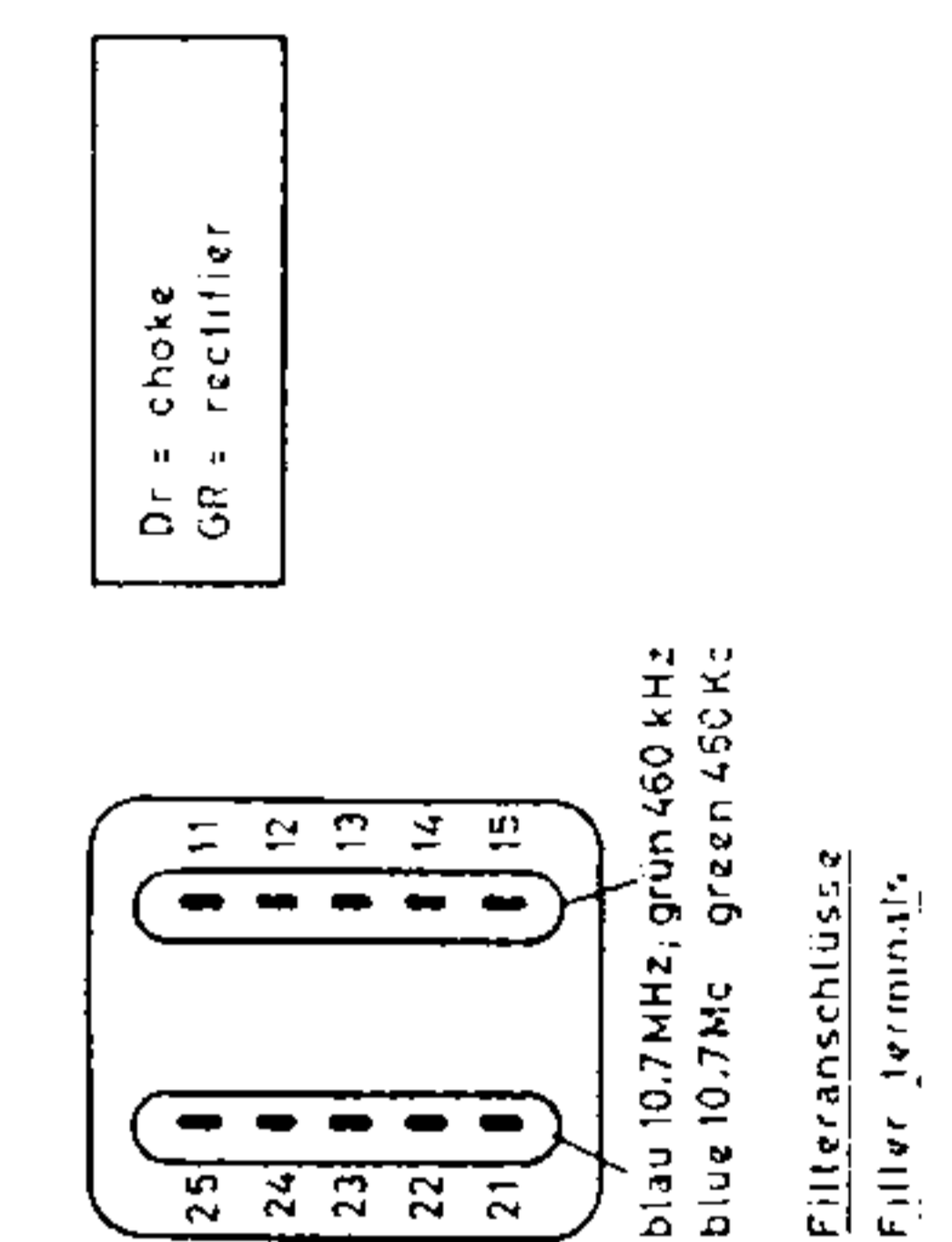
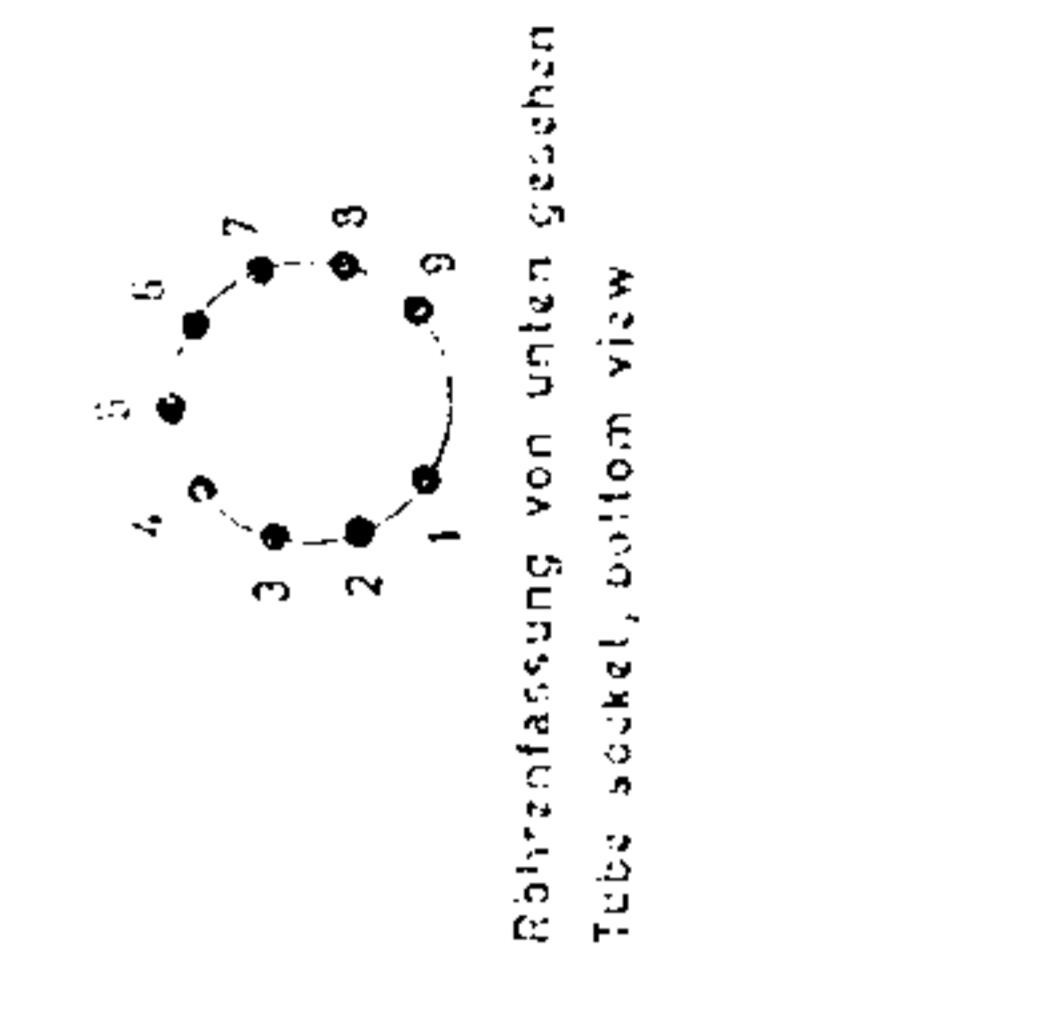
C 301	10-40	pF	C 324	520	pF	C 335	0,1	MF	C 345	10	nF
C 310	10	nF	C 325	6-25	pF	C 336	10	nF	C 346	4	MF
C 311	10	nF	C 326	330	pF	C 338	240	pF	C 349	270	pF
C 314	240	pF	C 327	70	pF	C 339	240	pF	C 350	100	pF
C 315	5,6	pF	C 329	4,7	nF	C 340	3	pF	C 353	2	MF
C 317	240	pF	C 330	4,7	nF	C 341	100	pF	C 354	10	nF
C 318	20	pF	C 332	10	nF	C 342	82	pF	C 355	100	pF
C 321	100	pF	C 333	47	pF	C 343	82	pF	C 360	50	MF
C 322	5	nF	C 334	100	pF	C 344	4,7	nF	C 361	4,7	nF
C 323	56	pF									



Zus. LI.
Addit. sp.
Zus. LI.
LI.901
Add. sp.
sp.901

Leistungsaufnahme bei Netzspannung 220V ca 50W
Input appr. 50W by power supply 220V AC

Strom- und Spannungsverläufe gemessen bei FM (Klammerwert AM) mit Instrument 333 kV/V
Currents and voltages measured at FM (in brackets AM) with instrument 333 kV/V at 220 Volt AC



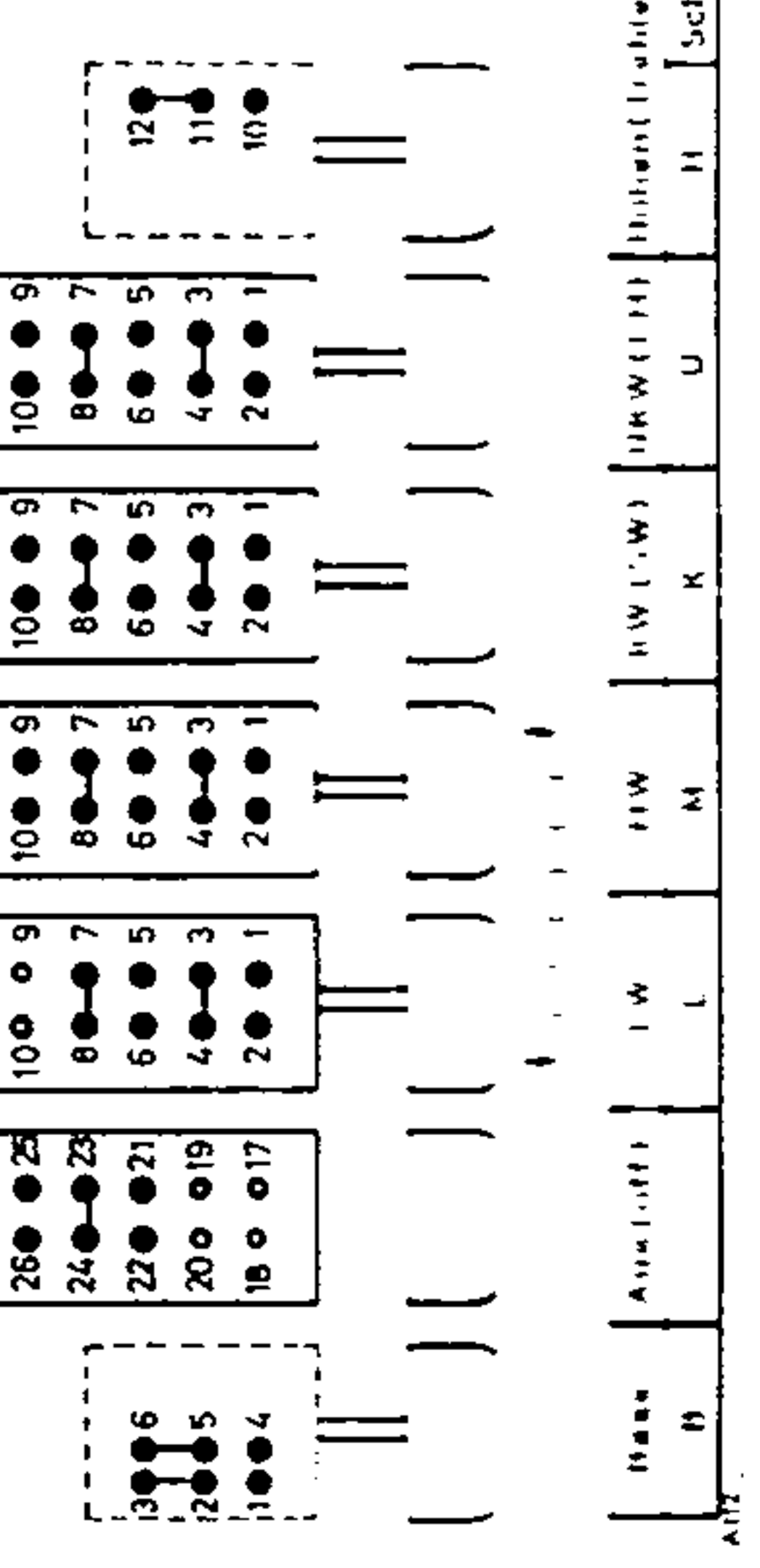
Belastbarkeit d. Widerstände
Load of resistors

1/8 W	1/4 W	1/2 W	1 W	4 W
-------	-------	-------	-----	-----

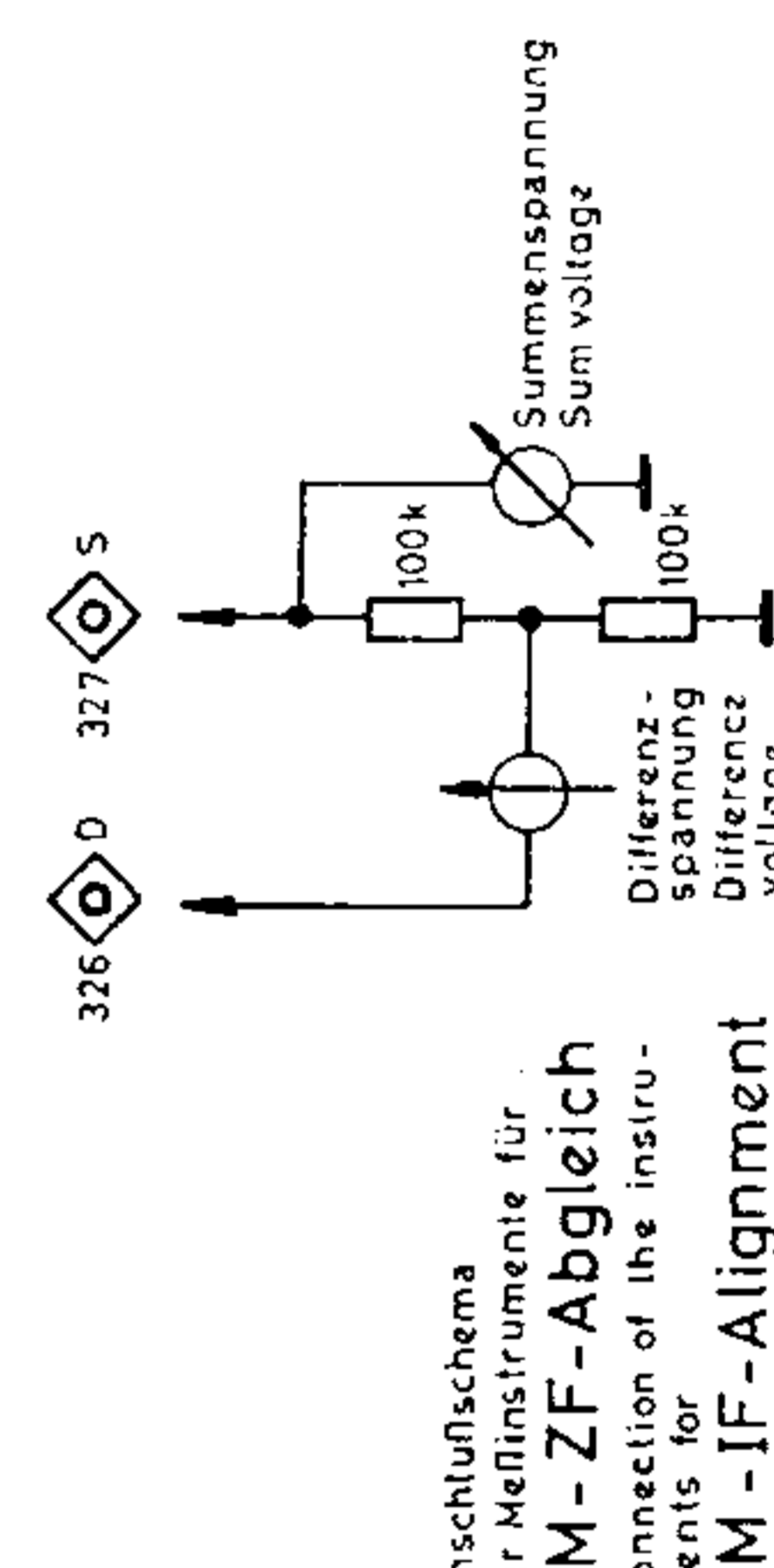
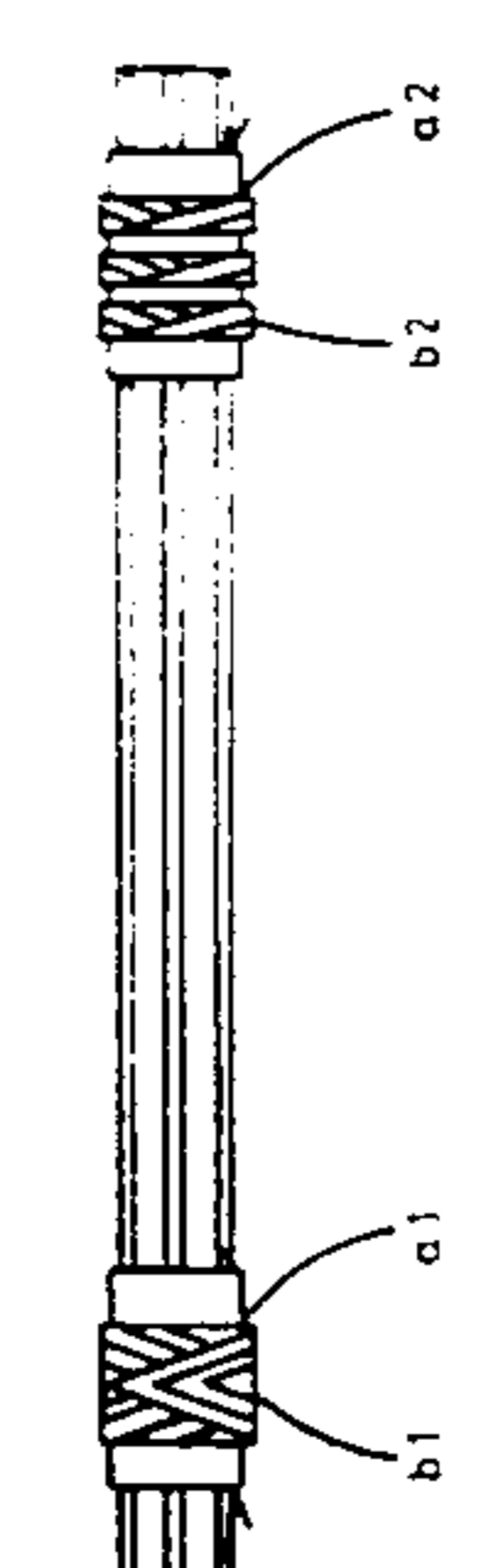
Verstellbare Verlaufs-
Anlaufzeit
Adjustable right hand stop of
tuning knob

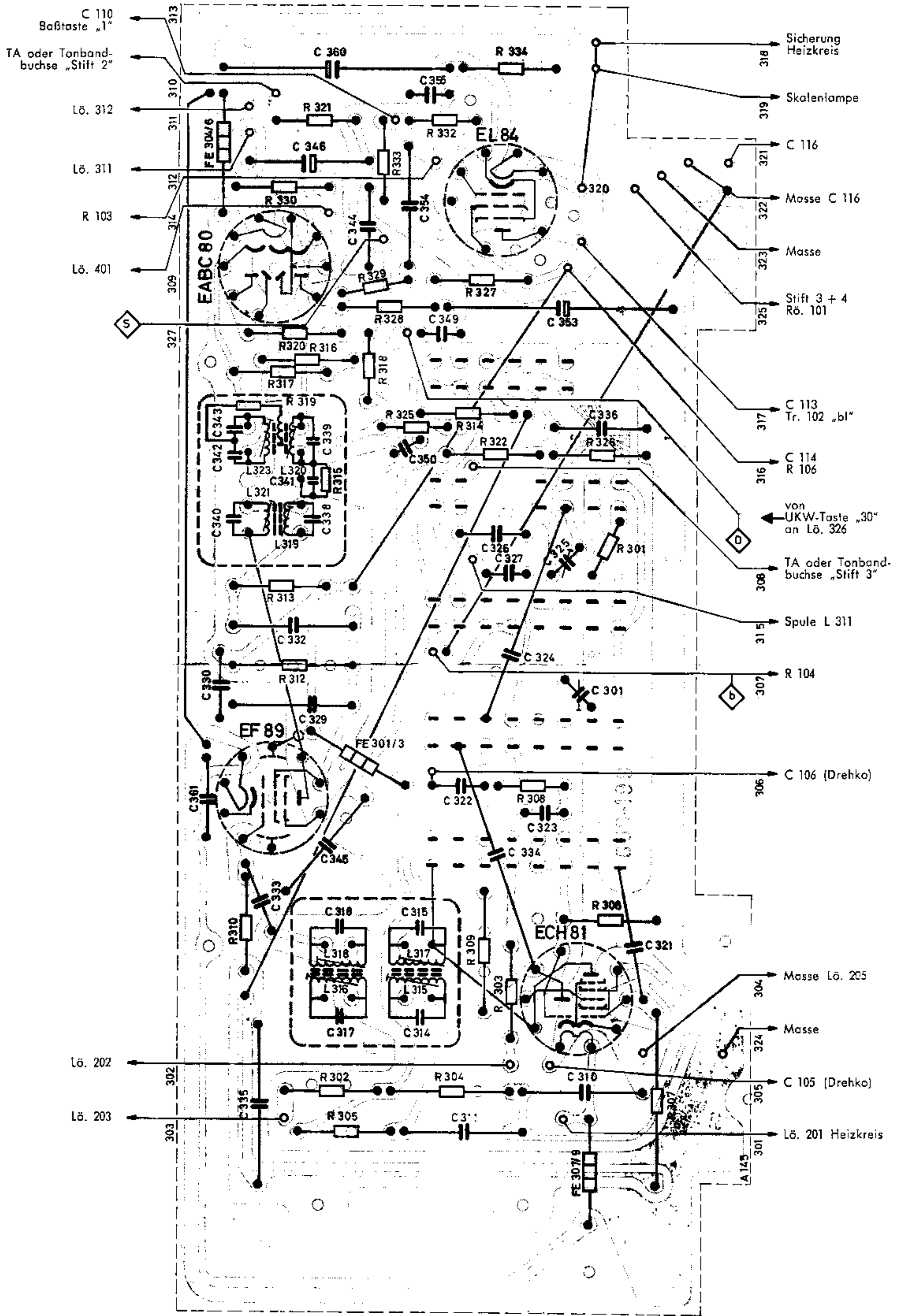
Wellenbereiche
Wave-ranges

LW	140 - 370 kHz/Kc
MW	510 - 1640 kHz/Kc
KW / 1W / 5, B	18, 11 MHz/Mc
1KW/1M	104, MHz/Mc
7 / 1 / 11	4, 10 kHz(Kc) / 10 / MHz



Schalterskizze von oben auf die Schalter gesehen
Kontakte sind in ungedrücktem Zustand der Tasten gezeichnet
Switch diagram view on switches from above
Positions of contacts are shown with keys released





C 110
Baßtaste „1“

TA oder Tonband-
buchse „Stift 2“

Lö. 312

Lö. 311

R 103

Lö. 401

313

310

311

312

314

309

327

319

316

317

318

315

313

312

311

310

309

308

307

306

305

304

303

302

301

Sicherung
Heizkreis

318

Skalenlampe

319

C 116

321

Masse C 116

322

Masse

323

Stift 3 + 4
Rö. 101

325

C 113
Tr. 102 „bl“

317

C 114
R 106

316

von
UKW-Taste „30“
an Lö. 326

TA oder Tonband-
buchse „Stift 3“

308

Spule L 311

315

R 104

307

C 106 (Drehko)

306

Masse Lö. 205

304

Masse

324

C 105 (Drehko)

305

Lö. 201 Heizkreis

301

R- u. C-Werte